

Nachtrag: Seit Anfang März 2019 sind die schon länger in Polen befindlichen US-Drohnen des Typs MQ-9 Reaper voll einsatzbereit.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 081/19 – 15.07.19

Eine in Polen stationierte, mit US-Drohnen des Typs MQ-9 Reaper ausgerüstete Einheit der U.S. Air Force ist einsatzbereit

Von Senior Airman Preston Cherry, 52nd Fighter Wing Public Affairs
U.S. Air Forces in Europe & Air Forces Africa, 04.03.19

(<https://www.usafe.af.mil/News/Article-Display/Article/1773928/mq-9-remotely-piloted-aircraft-detachment-becomes-fully-operational-in-poland/>)

MILITÄRFLUGPLATZ MIROSLAWIEC, Polen – **Rund 40 Soldaten der U.S. Air Force nahmen am 1. März 2019 an einer Zeremonie auf dem Militärflugplatz Miroslawiec (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Miros%C5%82awiec>) in Polen teil, bei der anlässlich der Feststellung der Einsatzbereitschaft der geografisch getrennten Abteilung 2 der 52nd Expeditionary Operations Group (EOG, s. dazu auch <https://www.facebook.com/SpangdahlemAirBase/posts/in-less-than-a-year-the-52nd-expeditionary-operations-group-detachment-2-has-rea/10157171559033537/>) des (in Spangdahlem in der Eifel stationierten) 52nd Fighter Wing (s. https://en.wikipedia.org/wiki/52nd_Operations_Group) ein Band durchschnitten wurde.**

Mit dieser Zeremonie wurden die Fertigstellung der neuen Gebäude und das Erreichen der vollen Einsatzbereitschaft der 52nd. EOG gefeiert.



Eine ferngesteuerte US-Drohne des Typs MQ-9 Reaper rollt auf dem Flugplatz Miroslawiec zum Start.

Zu den kürzlich fertiggestellten Gebäuden gehören ein Start- und Landezentrum, eine große Wartungshalle, Kommunikationseinrichtungen und ein Wohnheim für das hier stationierte Personal.

"Nicht nur die Gebäude sind neu, neu ist auch, dass die Drohnen nicht nur von Soldaten der U.S. Air Force, sondern auch von Angestellten ziviler Firmen bedient werden," erläuterte General Greg Semmel (s. <https://www.usafe.af.mil/About-Us/Leadership/>) der für die Air National Guard zuständige Assistent des Kommandeurs der U.S. Air Forces Europe-Air Forces Africa (der USAFE-AFAFRICA, die ihr Hauptquartier auf der Air Base Ramstein hat, s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP06319_030619.pdf). "Das ermöglicht uns die Erfüllung zusätzlicher Aufgaben und die Ausweitung unseres militärischen Auftrages."

Die zivilen Beschäftigten der beauftragten Firma und die US-Soldaten teilen sich jetzt die Operationen, die zum Starten und Landen der Drohnen und während ihres Fluges durchgeführt werden müssen. Zurzeit werden die ferngesteuerten Drohnen des Typs MQ-9 Reaper (s. https://de.wikipedia.org/wiki/General_Atomics_MQ-9) in Polen von Mitgliedern der Air National Guard betreut; sie dienen der geheimdienstlichen Erkenntnisgewinnung, der Aufklärung und der Überwachung zur Unterstützung der US-Außenpolitik. Die derzeit noch unbewaffneten Drohnen liefern wertvolle Daten zum Schutz der Truppen der USA und ihrer Verbündeten.

"Ich möchte unseren US-Freunden für ihren Beitrag danken, den sie mit ihren MQ-9-Drohnen für die europäische Sicherheit leisten," erklärte Lukasz Andrzejewski, ein Oberst der polnischen Luftwaffe, der Kommandeur des Flugplatzes Nr. 12 in Miroslawiec ist, der für unbemannte Flugkörper genutzt wird. "Wir schätzen die Unterstützung, das Engagement, und das Entgegenkommen, die wir jeden Tag von unseren Freunden aus den USA erhalten."

Die Abteilung 2 arbeitet bei ihrer Drohnen-Mission eng mit der polnischen Luftwaffe zusammen. Viele US-Gardisten haben schon gute Beziehungen zu ihren polnischen Partnern entwickelt.

"Die Polen haben uns in ihrer Gemeinde, in ihren Restaurants, in ihren Geschäfte und in ihren Häusern willkommen geheißen," bestätigte Andrew Eiler, ein Col. (Oberst) der U.S. Air Force, der die Abteilung 2 der 52nd EOG kommandiert. "Erst waren wir nur Nachbarn, inzwischen wurden wir aber als Freunde in die Familien aufgenommen. Ich bin sehr stolz auf die partnerschaftlichen Beziehungen, die wir aufgebaut haben."

General Semmel hob hervor, dass zwischen den USA und Polen eine langjährige Partnerschaft hinsichtlich der regionalen und der globalen Sicherheit bestehe. Durch die Mission der Abteilung 2 werde nicht nur diese Partnerschaft gefestigt, damit würden die USA auch zur Steigerung der Einsatzbereitschaft in einer unruhigen Region beitragen und die strategischen Beziehungen zu Polen stabilisieren.

"Im Laufe der Jahre ist unsere bewährte Partnerschaft mit Polen auf der Basis gemeinsamer Werte, Erfahrungen und Visionen immer enger geworden," fügte Semmel hinzu. "Weil sich die Lage in dieser Region ständig ändert, sind weit nach Osten verlagerte Operationen wie die der Abteilung 2 für die Sicherheit Europas unverzichtbar."

(Wir haben den wichtigen Artikel, den wir im März leider übersehen haben, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Die nach Polen vorverlegten, erstmals im osteuropäischen Luftraum fliegenden US-Drohnen werden von einer der 52nd Fighter Wing (Kampfstaffel, s. https://de.wikipedia.org/wiki/Spangdahlem_Air_Base) auf der Air Base Spangdahlem zugeordneten Einheit bedient, und ihre Einsätze werden vom Hauptquartier der USAFE-AFAFRICA auf der Air Base Ramstein angeordnet und ausgewertet. US-Basen auf deutschem Boden sind also auch an den Drohneneinsätzen entlang der NATO-Ostgrenze beteiligt, die natürlich sehr provozierend auf Russland wirken müssen.

Wie unter <https://sputniknews.com/europe/201907091076198023-us-moves-reaper-drone-squadron-from-poland-to-romania-buttrressing-nato-intel-in-black-sea/> nachzulesen ist, wurde die Drohnen-Abteilung 2 vorübergehend aus Polen auf die Campia Turzii Air Base in Rumänien [s. https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4rflugplatz_C%C3%A2mpia_Turzii] verlegt und kann nun von dort aus das Schwarze Meer überwachen. Auch das ist eine Meldung, die Anlass zu großer Sorge gibt. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



MQ-9 detachment becomes fully operational

By Senior Airman Preston Cherry, 52nd Fighter Wing Public Affairs

Published March 04, 2019

MIROSLAWIEC AIR BASE, Poland – Approximately 40 Airmen participated in a ribbon-cutting ceremony for the 52nd Fighter Wing’s geographically separated unit, 52nd Expeditionary Operations Group Detachment 2, at Miroslawiec Air Base, Poland, March 1, 2019.

The event marked the opening of new facilities at the detachment and celebrated the 52nd EOG reaching full operational capability.

Some of the facilities recently opened included secure processing centers, a large aircraft maintenance shelter, communications infrastructure and living dormitories for personnel assigned there.

“In addition to the completion of these projects, another important change is the remotely piloted aircraft here are now operated by both contractors and U.S. military personnel,” said U.S. Air Force Brig. Gen. Greg Semmel, Air National Guard assistant to the commander, United States Air Forces in Europe-Air Forces Africa. “This flexibility allows for the addition of new missions, and having U.S. military personnel expands the variety of missions we can accomplish.”

Contractors and U.S. military now share control during operations such as the takeoff, mission, and recovery of the aircraft. Currently, the Air National Guard is the U.S. military presence operating the remotely piloted MQ-9 Reaper aircraft there, providing intelligence, surveillance and reconnaissance in support of U.S. foreign policy security. The currently configured unarmed aircraft provides valuable force protection data to the U.S. and international partners.

“I would like to express my gratitude to all of our U.S. friends for all you have done so far with the MQ-9 operation to provide for European security,” said Polish air force Col. Lukasz Andrzejewski, 12th Unmanned Aerial Vehicle base commander, Miroslawiec AB. “We appreciate all the support, involvement, openness and kindness you give us every day.”

Det. 2 works closely with the Polish air force on its mission of operating the MQ-9. Many U.S. personnel assigned there have developed strong relationships with the partnered nation.

“They all welcomed us into the community, they welcomed us into their restaurants, into their shops and into their homes,” said U.S. Air Force Col. Andrew Eiler, 52nd EOG Det. 2 commander, “We were neighbors, but became friends and family. I am very proud of the partnership and the capability that we’ve built.”

Semmel said the U.S. and Poland have had a long-standing partnership to address issues on regional and global security. The mission at Det. 2 further facilitates this partnership by increasing overall readiness, honing the ability to operate in a rapidly changing environment, and by building upon the enduring and strategic relationship between the two nations.

“Over the years our proven partnership with Poland has been built upon shared values, experience and vision,” said Semmel. “As our environment continues to change, forward locations like Det. 2 become that much more critical at enhancing our ability to safeguard European security.”

<http://www.luftpost-kl.de/>

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern